

# BERG, HÜGEL und TAL im Reformierten Gesangbuch

## Berg

*kursiv: der Berg Gottes*

**fett: Berg und Tal; Hügel und Tal**

- 19, 2 *Wer zieht hinauf zum Berg des Herrn?* (Psalm 24,3)
- 27, 1 Gott, deine Treu verlässt uns nie, fest wie die Berge stehet sie auf nie bewegten Gründen. (Psalm 36,6.7)
- 28, 1 Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge, und dein Gericht ist tief wie das Meer. (Psalm 36,7)
- 40, 4 Du hast die Berge hoch erhoben, umgürtet mit Gewalt, (Psalm 65,7)
- 48, 1 ehe die Erde und die Berge waren, warst du schon da. (Psalm 90,2)
- 78, 1 Ich schau nach jenen Bergen fern. Mein Heil, das ich begehrt, von wannen kommt es her? Die Hilfe kommt mir von dem Herrn, (Psalm 121,1.2)
- 361, 3 O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass **Berg und Tal** grün alles werd.
- 397, 3 Freut euch, ihr **Berg und** tiefen **Tal**, freut euch, ihr grünen Auen.
- 418, 1 die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang: Gloria in excelsis Deo.
- 431, 1 Go tell it on the mountain, over the hills and ev'rywhere; go tell it on the mountain, that Jesus Christ is aborn.
- 513, 4 Dass in jeder Christgemeine, nah und fern, zu **Berg und Tal**, deines Geistes Macht erscheine, Pfingsten werde überall!
- 518, 2 Unser Land mit seiner Pracht, seine Berge, seine Fluren sind die Zeugen deiner Macht, deiner Vätergüte Spuren.
- 529, 4 Sei gepriesen für deine hohen **Berge!** Sei gepriesen für Fels und Wald **und Täler!**
- 537, 3 die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall **Berg, Hügel, Tal** und Felder,
- 581, 4 es hüpfen die Berge und stimmen mit ein ins Hallen und Schallen und Klingen.
- 689, 1 Weicht, Berge, weicht, fällt hin, ihr Hügel.
- 696, 3 Den keine Meere fassen und keiner Berge Grat, hat selbst sein Reich verlassen, ist dir als Mensch genaht.
- 820, 1 Wir schauen aus nach Frieden von jedem Berg und Turm und sehn, wie Teufel schmieden zu neuem Krieg und Sturm.
- 851, 1 Mein sehnd Herz so gross Verlangen hat ... Weit über **Berg und Tale**, weit über blaches Feld schwingt es sich über alle und eilt aus dieser Welt.
- 861, 1 *Es wird sein in den letzten Tagen, so hat es der Prophet gesehn, da wird Gottes Berg überragen alle anderen Berge und Höhn.*

## Hügel

- 27, 2 es strömt dein milder Segensguss herab auf **Tal und Hügel**. (Psalm 36,9)
- 40, 6 Du krönst das Jahr mit deiner Fülle, von Segen trieft dein Tritt; die Wüste schmückt des Grases Hülle, die Hügel jauchzen mit. (Psalm 65,13)
- 431 Kv Go tell it on the mountain, over the hills and ev'rywhere; go tell it on the mountain, that Jesus Christ is aborn.
- 534, 4 Gottes Kreaturen füllen Hügel, Fluren: Ohn sie kann's kein Leben für uns geben.
- 537, 3 die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall **Berg, Hügel, Tal** und Felder.
- 543, 1 Auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut,
- 689, 1 Weicht, Berge, weicht, fällt hin, ihr Hügel.
- 730, 12 Luft und Meer, ihr, Auen, **Tal und Hügel**: Ihr seid sein Loblied und sein Psalm.

## Tal

- 27, 2 es strömt dein milder Segensguss herab auf **Tal und Hügel**. (Psalm 36,9)
- 47, 2 O selig, wer auf Gott vertraut und stets empor zum Himmel schaut, derweil er geht durchs Tal der Tränen. (Psalm 84,6.7)
- 361, 3 O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass **Berg und Tal** grün alles werd.
- 364, 2 Macht eben jeden Pfad, die Täler all erhöhet; macht niedrig, was hoch stehet;
- 375, 2 Die ihr noch wohnt im Tal der Tränen, wo Tod den schwarzen Schatten wirft:
- 397, 3 Freut euch, ihr **Berg und tiefen Tal**, freut euch, ihr grünen Auen. Denn Gott hat ... sein' lieben Sohn herabgeschickt vom höchsten Thron,
- 513, 4 Dass in jeder Christgemeinde, nah und fern, zu **Berg und Tal**, deines Geistes Macht erscheine, Pfingsten werde überall!
- 529, 4 Sei gepriesen für deine hohen **Berge**! Sei gepriesen für Fels und Wald **und Täler**!
- 537, 3 die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem Schall **Berg, Hügel, Tal** und Felder.
- 730, 12 Luft und Meer, ihr, Auen, **Tal und Hügel**: Ihr seid sein Loblied und sein Psalm.
- 745, 2 Der Weg, den Gott mich führet, bringt mich durchs finstre Tal zum Licht.
- 851, 1 Mein sehrend Herz so gross Verlangen hat ... Weit über **Berg und Tale**, weit über blaches Feld schwingt es sich über alle und eilt aus dieser Welt.